



Die Stiftung und ihre Arbeit

Die Stiftung Bayerischer Hausärzteverband wurde 2013 ins Leben gerufen.

Ihre wichtigsten Satzungszwecke sind neben der finanziellen Förderung des hausärztlichen Nachwuchses, Investitionen in Wissenschaft und Forschung und soziales Engagement.

Hausärztliche Versorgung sichern mit Ihrer Unterstützung!

Helfen Sie den Hausärztinnen und Hausärzten von morgen mit einer Spende an die Stiftung Bayerischer Hausärzteverband.

Wie bei allen gemeinnützigen Organisationen ist Ihre Unterstützung als Sonderausgabe steuerabzugsfähig

Haben Sie Interesse an einer regelmäßigen Spende, freuen wir uns über die Einrichtung eines Dauerauftrages oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Am Ende des Jahres erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung für Ihre Steuererklärung per Post zugestellt.



Das Spendenkonto der Stiftung:

IBAN: DE 11 3006 0601 0003 8290 35
BIC: DAAEDEDXXX

Herzlichen Dank im Voraus.

www.hausaerzte-bayern.de/onlinespende

Das Kuratorium

Dr. Dieter Geis

Ehrenvorsitzender des Bayerischen Hausärzteverbandes

Prof. Sigmund Gottlieb

Publizist, Berater, Chefredakteur a.D.

Dierk Neugebauer

Mitglied der Geschäftsleitung BMS Deutschland

Stiftungsvorstand

Dr. Oliver Abbushi

Vorsitzender Bayerischer Hausärzteverband
Bezirk München

Heike Blümmel

Hauptgeschäftsführerin Bayerischer Hausärzteverband



Bayerischer Hausärzteverband e.V.
Orleansstraße 6, 81669 München
Telefon 089 / 127 39 27 0 · Fax 089 / 127 39 27 99
info@bhaev.de

www.hausaerzte-bayern.de



Ihre Investition für die Hausarztpraxis von morgen

Die Stiftung Bayerischer Hausärzteverband kümmert sich um die Förderung Medizinstudierender sowie junger Hausärztinnen und Hausärzte.

Mit ihren Förderprojekten unterstützt die Stiftung bei Blockpraktika, Famulaturen und PJ-Abschnitten in Hausarztpraxen auf dem Land – damit auch die nächste Generation von Medizinstudentinnen und -studenten die Tätigkeit als Hausärztin und Hausarzt kennen und lieben lernt.

Mit Ihrer Spende an die Stiftung Bayerischer Hausärzteverband helfen Sie, diese wichtige Arbeit fortzusetzen und auszubauen. Sie tragen dazu bei, die Zukunft der hausärztlichen Versorgung in Stadt und Land zu sichern.

Als Hausärztin oder Hausarzt können Sie mit einer Spende an die Stiftung Bayerischer Hausärzteverband in die Zukunft Ihrer Praxis investieren. Denn je mehr Medizinstudierende sich für das Fach Allgemeinmedizin und eine Tätigkeit in der hausärztlichen Versorgung begeistern, desto besser stehen Ihre Chancen, eine Nachfolgerin / einen Nachfolger für Ihre Praxis zu finden.

Zukunft Praxis mit Ihrer Unterstützung

Spenden Sie für die nächste Generation



Stiftung Bayerischer Hausärzteverband
Ihr Partner für den hausärztlichen Nachwuchs
www.hausaerzte-bayern.de/stiftung

Große Begeisterung bei allen Beteiligten an unseren Projekten



Medizinstudentin Charlotte Clar mit Dr. Hans-Georg Kraetsch (links) und Dr. Marcus Häusler

Ich war positiv überrascht. Entgegen meiner Erwartung empfinde ich die Tätigkeit als Hausärztin sehr spannend.

Famulatur auf dem Land

Wer wird gefördert?

Medizinstudierende, die ihre Famulatur in einer Praxis im ländlichen Raum ablegen. Voraussetzung: Die Praxisinhaber sind Mitglieder des Bayerischen Hausärzterverbands.

Wie wird gefördert?

Jeder erhält € 500,- für Unterbringungs- und Reisekosten. Wenn die Entfernung zur Universität mehr als 80 km beträgt, legen wir weitere € 100,- drauf. (Doppelförderungen in Kombination mit anderen Förderungen sind dabei ausgeschlossen.)

Ziel der Förderung

Die Stiftung Bayerischer Hausärzterverband möchte einen Anreiz für eine Famulatur im ländlichen Raum setzen und der nächsten Generation zeigen, wie vielfältig die Arbeit in einer Hausarztpraxis ist.

Blockpraktikum

Wer wird gefördert?

Medizinstudierende, die ein Blockpraktikum im ländlichen Raum ablegen. Voraussetzung: Die Praxisinhaber sind Mitglieder des Bayerischen Hausärzterverbands und bieten die hausarztzentrierte Versorgung an.

Wie wird gefördert?

Jeder erhält € 150,- pro absolviertes Blockpraktikum bei einer Entfernung zwischen Studienort und Lehrpraxis von bis zu 50 km. Liegt die Lehrpraxis weiter weg, gibt es € 250,- pro absolviertes Blockpraktikum.

Medizinstudent Luca Haimerl in der Praxis von Dr. M. Hora und D. Winter

Die Zeit verging sehr schnell und war schön und lehrreich. Neben ausführlichen Patientengesprächen konnte man durch die Bandbreite der Allgemeinmedizin und der langjährigen Erfahrung der Ärzte sehr viel theoretisch und praktisch lernen.



PJ-Tertial Allgemeinmedizin

Wer wird gefördert?

Die Förderung erhalten Studentinnen und Studenten, die im Praktischen Jahr das Wahlfach Allgemeinmedizin wählen. Die Inhaber und Inhaberinnen der teilnehmenden Praxis müssen Mitglieder des Bayerischen Hausärzterverbands und als Lehrpraxis akkreditiert sein sowie an der hausarztzentrierten Versorgung teilnehmen.

Wie wird gefördert?

Pro Tertial erhalten die Studierenden bis zu € 2.400,-. Die Lehrpraxis erhält bis zu € 1.000,- pro Tertial sowie Fortbildungsgutscheine im Wert von € 235,-

Ziel der Förderung

Medizinstudierende sollen ermutigt werden, sich im hausärztlichen ambulanten Bereich niederzulassen. Die Lehrpraxen erhalten eine Aufwandsentschädigung für ihr Engagement bei der Ausbildung von Nachwuchs und dem Mehraufwand einer 1:1 Betreuung.

Medizinstudentin Lisa Endres mit Dr. Metzmacher (rechts)

... die allumfassende großartige 1:1-Betreuung machten das PJ sehr kurzweilig mit einer steilen Lernkurve nach oben, wobei der Spaß an der Arbeit nie zu kurz kam.



Zwei der Preisträger des Promotionspreises 2022:
Dr. Maximilian Pausch und Dr. Flora Wendel

Mir lag die Auswertung der Versorgungsrealität am Herzen.
(Dr. Maximilian Pausch)

Promotionspreis

Kriterien für die Bewerbung:

Promotion im Fach Allgemeinmedizin an einer bayerischen Universität an einem Lehrstuhl/Institut für Allgemeinmedizin

Inhaltliche Voraussetzungen:

Wissenschaftliche Untersuchung patientenfreundlicher und fundierter Versorgung in der Hausarztpraxis

Die Stiftung Bayerischer Hausärzterverband honoriert herausragende Promotionsarbeiten, die einen besonderen Bezug zur Hausarztmedizin aufweisen.

Aus allen eingereichten Arbeiten werden die Preisträger durch eine Jury der Stiftung Bayerischer Hausärzterverband ausgewählt.

Der Preis ist mit € 2.500,- dotiert.